

Unsere Nachbarschaft - Leitfaden für Erzieherinnen und Erzieher



LEGO® Education
Kindergarten

UNENDLICHER LERNSPASS
IN DER GRUPPE



45021, 45010, 45006

LEGOeducation.com



education

Inhaltsverzeichnis



Einführung	3
Übungen	
Übung 1 – Unsere Stadt	4
Übung 2 – Mein Zuhause	5
Übung 3 – Helfer in der Nachbarschaft	6
Übung 4 – Mitarbeiter im Gesundheitswesen	7
Übung 5 – Einkaufen	8
Übung 6 – Essen gehen	9
Übung 7 – Öffentliche Verkehrsmittel	10
Übung 8 – Mein Tag im Kindergarten	11
Übung 9 – Sportliche Aktivitäten	12
Übung 10 – Stadtrundfahrt	13
Übung 11 – Meine erweiterte Familie	14
Übung 12 – Einander helfen	15
Anhang	16



Unterrichtsmaterial „Unsere Nachbarschaft“ Leitfaden für Erzieherinnen und Erzieher

An wen richtet sich dieses Material?

Das LEGO® Education Unterrichtsmaterial „Unsere Nachbarschaft“ ist für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren geeignet. Das Material wurde so konzipiert, dass es die Kinder dabei unterstützt, ihre sozialen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und die Welt um sie herum besser zu verstehen.

Wozu dient es?

Das Unterrichtsmaterial „Unsere Nachbarschaft“ eröffnet eine spielerische Lernerfahrung, die Kindern mithilfe von Diskussionen, Aufgaben zum Bauen, Rollenspielen und Anregungen zum Ideenaustausch Kenntnisse über ihre Nachbarschaft vermittelt. Mit den im Set enthaltenen Übungen lernen Kinder mehr über die Rollen der verschiedenen Menschen in ihrer Nachbarschaft. Dazu spielen sie Rollenspiele mit Szenarien nach, die sie gern selbst erleben würden – zum Beispiel im Supermarkt einkaufen oder in den Kindergarten gehen. Mithilfe dieser Übungen, die Menschen, Orte und Gegenstände aus dem Leben nachbilden, eignen sich zweisprachige Kinder einen neuen Wortschatz und ein umfassenderes Verständnis der kontextbezogenen Sprache an. Einige Übungen befassen sich mit weniger vertrauten Szenarien, um den Kindern die Gelegenheit zu bieten, die Welt außerhalb ihrer unmittelbaren Umgebung zu entdecken.

Die Aktivitäten eignen sich ideal für kleine Gruppen oder die Bearbeitung in speziellen Lernecken. Die Kinder sollten beim Bearbeiten der Aufgaben paarweise zusammenarbeiten. Wenn die Kinder noch nicht in der Lage sind, zusammenzuarbeiten, können sie die Aufgaben allein bearbeiten und üben, mit anderen zu teilen und ihnen zu helfen. Für die Verknüpfungsphase jeder Übung können sich alle im Kreis zusammensetzen. Die anschließenden Aufgaben zum Bauen können in kleinen Gruppen erledigt werden.

Mit dem Unterrichtsmaterial „Unsere Nachbarschaft“ lernen die Kinder:

- Rollen und Verantwortlichkeiten zu verstehen
- Selbstvertrauen zu entwickeln
- Rollenspiele zu spielen
- Empathie zu entwickeln
- Probleme zu lösen

Was ist im Produktumfang enthalten?

Das Unterrichtsmaterial „Unsere Nachbarschaft“ enthält die Sets „Unsere Stadt“ (45021), „Fahrzeuge“ (45006) und „Menschen aus der Nachbarschaft“ (45010) sowie einen Leitfaden für Erzieherinnen und Erzieher mit zwölf Übungen, in denen diese Sets verwendet werden, um spielerische Lernerfahrungen zu schaffen.



Leitfaden für Erzieherinnen und Erzieher zum Herunterladen



45021 – Unsere Stadt



45010 – Menschen aus der Nachbarschaft



45006 – Fahrzeuge

Übung 1 Unsere Stadt

Für bis zu 12 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie sich eine eigene Stadt ausdenken sollen. Besprechen Sie, dass eine Stadt ein Ort ist, an dem Menschen leben und arbeiten.

Lassen Sie die Kinder verschiedene Orte in den Städten nennen, in denen sie leben. Sollte ihnen das schwerfallen, geben Sie ihnen einige Beispiele vor. Sprechen Sie über die unterschiedlichen Berufe, die Menschen ausüben, und über Gründe, warum Menschen an verschiedene Orte gehen. Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 1. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was seht ihr?
- Wer geht zu den abgebildeten Orten?
- Was tun sie dort?

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie eine Stadt bauen sollen.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Lassen Sie jede Gruppe entscheiden, welchen Teil der Stadt sie bauen möchte. Sie können das Foto oder die Baukarten als Anregungen verwenden.

ReFlexionsphase

Schaffen Sie Platz, damit die Kinder alle Modelle miteinander verbinden können. Sagen Sie den Kindern, dass sie ihre Modelle so anordnen sollen, dass man die verschiedenen Teile der Stadt erkennen kann. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Warum ist der Teil der Stadt, den ihr baut, wichtig?
- Was würde passieren, wenn es diesen Teil der Stadt nicht gäbe?
- Wo würdet ihr gern in der Stadt arbeiten?

Erweiterungsphase

Lassen Sie die Kinder sich einen Namen für ihre Stadt ausdenken. Fragen Sie die Kinder, ob in der Stadt noch irgendetwas fehlt, und geben Sie ihnen die Möglichkeit, fehlende Teile hinzuzufügen. Regen Sie die Kinder dazu an, ihre Stadt durch Straßen und Schilder zu ergänzen. Geben Sie ihnen Zeit, um Rollenspiele mit den Figuren und Fahrzeugen von LEGO DUPLO zu spielen.

Lernziele

Die Kinder können verschiedene Orte und Menschen benennen, die es in einer Stadt gibt.

Wortschatz

Stadt, Polizeiwache, Feuerwache, Tankstelle, Supermarkt, Bankautomat



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 2 Mein Zuhause

Für bis zu 12 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie ein Zuhause bauen sollen. Erklären Sie, dass ein Zuhause ein Ort ist, an dem Menschen (und manchmal auch Haustiere) leben. Sprechen Sie darüber, dass verschiedene Orte ein Zuhause sein können (z. B.: Wohnungen, Häuser, Wohnwagen, Wohngemeinschaften usw.). Erklären Sie, dass ein Zuhause die Menschen vor Sonne, Regen, Kälte, Hitze und Wind schützt. Und dass ein Zuhause ein Ort ist, an dem Menschen ihre Lebensmittel und ihr persönliches Eigentum aufbewahren.

Besprechen Sie, dass eine Nachbarschaft aus mehreren Wohnungen oder Häusern besteht und dass Menschen, die nahe beieinander wohnen, „Nachbarn“ genannt werden. Zeigen Sie die Fotos der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 2. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was seht ihr?
- Was gibt es alles in eurem Zuhause?
- Warum leben Menschen und Haustiere in einem Zuhause und nicht draußen?

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie ein eigenes Zuhause bauen und dass sie alle Modelle zu einer Nachbarschaft zusammenfügen sollen.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Sagen Sie den Kindern, dass sie beim Bauen des Zuhauses zu zweit zusammenarbeiten sollen. Die Kinder können sich aussuchen, ob sie das Zuhause als Innen- oder Außenansicht bauen möchten.

ReFlexionsphase

Schaffen Sie Platz, damit die Kinder alle Modelle miteinander verbinden können. Lassen Sie die Kinder ihre Modelle zu einer Nachbarschaft zusammenfügen. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was ist euer Lieblingsplatz in eurem echten Zuhause? Warum?
- Habt ihr in eurem LEGO DUPLO Zuhause einen besonderen Ort eingebaut? Was würdet ihr gern noch zu eurem Zuhause hinzufügen?
- Welche Dinge in eurem Zuhause gibt es auch in anderen? Welche Dinge sind anders?
- Geben Sie den Kindern einige Minuten Zeit, um neue Ideen zu ihrem Zuhause hinzuzufügen.

Erweiterungsphase

Geben Sie ihnen Zeit, um Rollenspiele mit den Figuren und Fahrzeugen von LEGO DUPLO zu spielen. Regen Sie die Kinder dazu an, ihre Nachbarn zu besuchen und sich deren Wohnung zeigen zu lassen.

Lernziele

Die Kinder können Dinge nennen, die in jedem Zuhause gleich sind, obwohl es verschiedene Orte gibt, die ein Zuhause sein können.

Wortschatz

Zuhause, Wohnung,
Wohnwagen,
Nachbarschaft, Nachbar



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 3 Helfer in der Nachbarschaft

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie erkunden werden, was es bedeutet, der Nachbarschaft zu helfen.

Sprechen Sie darüber, dass es viele verschiedene Menschen gibt, die der Nachbarschaft helfen, in der sie leben. Erklären Sie, dass Feuerwehrleute und Polizisten solche Helfer sind. Und dass es in jeder Nachbarschaft viele Helfer gibt, wie zum Beispiel Gärtner, die das Gras mähen, oder Politiker, die die Gesetze machen, und die Müllabfuhr, die den Müll abholt. Sagen Sie den Kindern, dass jeder eine wichtige Rolle spielt, damit sich alle in der Nachbarschaft wohlfühlen. Zeigen Sie die Fotos der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 3. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was geschieht auf diesen Bildern?
- Fallen euch noch andere Leute ein, die eurer Nachbarschaft oder eurer Stadt helfen? Was tun diese Helfer?

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie etwas bauen sollen, das Helfer der Nachbarschaft bei ihrer Arbeit zeigt.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Geben Sie jeder Gruppe eine LEGO DUPLO Figur. Sagen Sie den Kindern, dass sie ein Modell bauen sollen, das zeigt, wie die Figur ihrer Nachbarschaft hilft.
- Lassen Sie die Kinder auch das Fahrzeuge-Set dazu verwenden.

ReFlexionsphase

Bitten Sie jede Gruppe, etwas über ihren Helfer und ihr Modell zu erzählen. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Wie nennt sich euer Helfer?
- Wie hilft er oder sie der Nachbarschaft?
- Was würde geschehen, wenn euer Helfer nicht Teil der Stadt wäre?

Erweiterungsphase

Lassen Sie die Kinder in Rollenspielen Situationen nachspielen, in denen die LEGO DUPLO Figuren Hilfe benötigen. Regen Sie die Kinder dazu an, Szenarien mit Problemen und Lösungen nachzuspielen. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Wobei braucht eure Person Hilfe?
- Welcher Helfer könnte das Problem lösen?
- Welcher Helfer wärt ihr gern? Warum?



Lernziele

Die Kinder können verschiedene Helfer der Nachbarschaft benennen und über ihre Aufgaben sprechen.

Wortschatz

Nachbarschaft, Politiker, Feuerwehrleute, Polizisten, Gärtner, Müllabfuhr



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 4 Mitarbeiter im Gesundheitswesen

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie erkunden werden, was es bedeutet, im Gesundheitswesen zu arbeiten.

Erklären Sie, dass Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger „Mitarbeiter im Gesundheitswesen“ sind und dass sie uns dabei helfen, gesund zu bleiben. Erzählen Sie den Kindern, dass wir gesund sind, wenn alle Teile unseres Körpers so funktionieren, wie sie es sollen.

Sagen Sie den Kindern, dass man aus verschiedenen Gründen einen Arzt aufsucht. Manchmal braucht man eine medizinische Versorgung oder ärztliche Beratung bei gesundheitlichen Problemen. Und manchmal ist es nur ein einfacher Kontrollbesuch – zum Beispiel beim Zahnarzt. Kontrollbesuche sind Termine bei einem Arzt, bei denen der Körper oder die Zähne des Patienten kontrolliert werden, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist. Erklären Sie, dass Mitarbeiter im Gesundheitswesen verschiedene Werkzeuge verwenden, wie zum Beispiel Lampen, Zungenspatel, Stethoskope, Waagen, Maßbänder oder Messlatten, Blutdruckmanschetten, Thermometer, Speichelsauger usw.

Erklären Sie, dass Menschen auch in Krankenhäuser gehen, um ärztlich versorgt zu werden. Viele Mütter gehen für die Geburt ihres Kindes ins Krankenhaus. Die Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte überwachen die Mütter und Babys, um sicherzugehen, dass sie gesund sind.

Zeigen Sie die Fotos der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 4. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Wart ihr schon einmal im Krankenhaus, beim Kinderarzt oder Zahnarzt? Wenn ja, warum wart ihr dort? Wer hat dort gearbeitet?
- Welche Orte sind auf diesen Bildern abgebildet?
- Was geschieht auf diesen Bildern?

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie einen Ort aus dem Gesundheitswesen bauen sollen, wie zum Beispiel die Praxis eines Zahn- oder Kinderarztes.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Lassen Sie die Kinder entscheiden, welchen Ort aus dem Gesundheitswesen sie bauen möchten. Sie können die Fotos oder die Baukarten als Anregungen verwenden.

ReFlexionsphase

- Bitten Sie jede Gruppe, ihr Modell vorzustellen und zu erzählen, was die Mitarbeiter an diesem Ort tun.

Erweiterungsphase

Lassen Sie die Kinder mit den Figuren und Fahrzeugen von LEGO DUPLO nachspielen, was in den gebauten Orten aus dem Gesundheitswesen geschieht.

Lernziele

Die Kinder können beschreiben, was Mitarbeiter im Gesundheitswesen tun.

Wortschatz

Arzt, Krankenschwester, Pfleger, Gesundheitswesen, gesund, ärztliche Versorgung, Kontrollbesuch, Zungenspatel, Stethoskop, Maßband, Messlatte, Blutdruckmanschette, Thermometer, Speichelsauger



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 5 Einkaufen

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie Einkaufsartikel und Geschäfte bauen sollen.

Spielen Sie ein Gedächtnisspiel mit den Kindern. Sagen Sie dazu: „Ich gehe in den Laden und kaufe ...“. Wählen Sie ein Kind aus, das Ihren Satz wiederholen und eine weitere Ware hinzufügen soll. Fahren Sie damit fort, bis jedes Kind einmal an der Reihe war, wobei jedes Kind alle vorher genannten Waren aufzählen und eine weitere hinzufügen muss. Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 5. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was seht ihr?
- Geht ihr mit euren Eltern einkaufen? Wenn ja, wo geht ihr hin und was kauft ihr ein?
- Wie heißen die verschiedenen Geschäfte, in denen man unterschiedliche Sachen kaufen kann? (Die Kinder können hier Arten von Geschäften (z. B. Bäckerei oder Supermarkt) oder die Namen der Geschäfte nennen.)

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie Waren bauen werden, die sie für ihre Familie brauchen.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Sagen Sie den Kindern, dass sie drei Waren bauen und dazu paarweise zusammenarbeiten sollen.

Reflexionsphase

Bitten Sie jede Gruppe, ihre Waren vorzustellen. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Welche Waren habt ihr gebaut?
- Warum braucht man diese Dinge?
- Welche Art von Geschäft verkauft diese Waren?

Erweiterungsphase

Sortieren Sie gemeinsam alle Waren in Kategorien ein, je nachdem, in welcher Art von Geschäft sie verkauft werden (z. B.: alle Lebensmittel gehören in die Kategorie „Supermarkt“). Sagen Sie den Kindern, dass sie eine Art von Geschäft bauen und dazu paarweise zusammenarbeiten sollen. Regen Sie die Kinder dazu an, unterschiedliche Arten von Geschäften auszuwählen. Lassen Sie die Kinder ihre Geschäfte bauen. Stellen Sie dann jeweils drei Waren der entsprechenden Kategorie(n) zum Verkauf in das Geschäft. Geben Sie ihnen Zeit, mit den Figuren von LEGO DUPLO Einkaufen zu spielen.

Lernziele

Die Kinder können miteinander darüber sprechen, welche Waren man zu Hause häufig braucht, und sich in das Einkaufserlebnis einbringen.

Wortschatz

einkaufen, Waren



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 6 Essen gehen

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie Orte bauen sollen, an denen Essen serviert wird. Besprechen Sie verschiedene Orte, an die man zum Essen hingehen kann (z. B. Cafés, Restaurants, Imbissbuden, Einkaufszentren, Kantinen usw.). Erzählen Sie den Kindern, dass es Märkte mit Imbissbuden gibt, die verschiedene Gerichte verkaufen. Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 6. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was für ein Ort ist auf dem Bild zu sehen?
- Geht ihr manchmal mit eurer Familie essen? Wo geht ihr dann hin? Wohin geht ihr am liebsten?
- Welche anderen Orte zum Essengehen gibt es in eurer Stadt? Welche anderen Orte zum Essengehen hättet ihr gern in der Stadt?

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie Orte bauen sollen, an denen man essen kann – sie können sich für ein Gebäude oder eine Imbissbude entscheiden.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Sagen Sie den Kindern, dass sie einen Ort bauen sollen, an dem Essen serviert wird, und dass sie dazu paarweise zusammenarbeiten sollen.

ReFlexionsphase

Bitten Sie die Kinder, ihre Modelle zu präsentieren. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Warum habt ihr diesen Ort ausgewählt?
- Was gibt es dort zu essen?

Erweiterungsphase

Sprechen Sie darüber, was die Kunden und die Bedienung an diesem Ort sagen könnten. Bitten Sie die Kinder, eine Figur von LEGO DUPLO auszuwählen und in den Zweiergruppen Rollenspiele als Kunde und Bedienung an ihrem Ort nachzuspielen.

Lernziele

Die Kinder sind in der Lage, über verschiedene Orte zu sprechen, an denen Essen serviert wird, und wissen, was Kunden und Bedienungen an solchen Orten sagen.

Wortschatz

Café, Restaurant,
Imbissbude,
Einkaufszentrum,
Cafeteria, Bedienung,
Kunde



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 7 Öffentliche Verkehrsmittel

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie erkunden werden, was es bedeutet, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Erklären Sie, dass Verkehrsmittel Menschen von einem Ort zum anderen bringen. Erzählen Sie den Kindern, dass öffentliche Verkehrsmittel sehr viele Menschen in einer Stadt gleichzeitig von einem Ort zum anderen bringen – anstatt dass jeder mit dem Auto fährt. Erklären Sie, dass es auf Bahnhöfen und Busbahnhöfen meist Fahrkartenschalter, Wartebereiche und Geschäfte gibt.

Sagen Sie den Kindern, dass man eine Fahrkarte kaufen muss, um mit dem Zug oder Bus fahren zu dürfen.

Erklären Sie, dass Züge und Busse nach einem Fahrplan fahren, der den Passagieren zeigt, wann ein Bus oder Zug ankommt. Auf dem Fahrplan können die Passagiere auch sehen, wo sie in den Zug oder Bus einsteigen und wo sie wieder aussteigen können.

Ein Zug oder Bus fährt von Haltestelle zu Haltestelle. An jeder Haltestelle können neue Passagiere einsteigen und andere aus dem Zug oder Bus aussteigen.

Spielen Sie mit den Kindern Zug. Bitten Sie ein Kind, der Zugführer zu sein. Bauen Sie einige Haltestellen im Gruppenraum auf und teilen Sie die übrigen Kinder in Gruppen auf, die an den verschiedenen Haltestellen warten sollen. Lassen Sie den Zugführer von Haltestelle zu Haltestelle fahren. Sagen Sie den Kindern an der ersten Haltestelle, dass sie in den Zug einsteigen sollen. Wenn der Zug das nächste Mal hält, sagen Sie den Kindern, dass sie aussteigen dürfen, während die anderen einsteigen.

Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 7. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was seht ihr auf diesem Bild?
- Wer kann ein öffentliches Verkehrsmittel nennen?
- Wart ihr schon einmal auf einem Bahnhof oder Busbahnhof? Was gibt es dort alles?

Bauphase

- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Erzählen Sie ihnen, dass jede Gruppe einen Teil des Bahnhofs oder Busbahnhofs bauen soll. Sie können das Foto oder die Baukarten als Anregungen verwenden.
- Helfen Sie den einzelnen Gruppen dabei, auszuwählen, was sie bauen möchten. Jede Gruppe sollte einen anderen Teil des Bahnhofs bauen (z. B. Fahrkartenschalter, Geschäft, Wartebereich, Zug oder Bus usw.).

ReFlexionsphase

Schaffen Sie Platz, damit die Kinder alle Modelle miteinander verbinden können. Bitten Sie jede Gruppe, ihr Modell vorzustellen. Besprechen Sie die Wichtigkeit der öffentlichen Verkehrsmittel (z. B. weniger Luftverschmutzung, weniger Verkehr, Verfügbarkeit für alle, die kein eigenes Auto haben usw.). Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Warum ist der Teil des Bahnhofs, den ihr baut, wichtig?
- Warum sind öffentliche Verkehrsmittel wichtig?
- Wann ist es eine gute Idee, zu laufen oder mit dem Fahrrad zu fahren, anstatt den Bus oder den Zug zu nehmen?

Erweiterungsphase

Lassen Sie die Kinder ein oder zwei Figuren von LEGO DUPLO zum Spielen auswählen. Fordern Sie die Kinder auf, sich in den Zweiergruppen abzuwechseln und die Rollen „Fahrer“ und „Passagier“ zu tauschen. Schlagen Sie ein Rollenspiel vor, bei dem ein Kind eine Fahrkarte kauft und in den Zug oder Bus einsteigt.

Lernziele

Die Kinder können sich über verschiedene Arten von öffentlichen Verkehrsmitteln unterhalten.

Wortschatz

Öffentliche Verkehrsmittel,
Bahnhof, Busbahnhof,
Fahrkartenschalter,
Passagier, Fahrplan



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 8 Mein Tag im Kindergarten

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie zusammen ein Modell ihres Kindergartens bauen sollen. Sprechen Sie über die verschiedenen Orte in ihrer Einrichtung. Falls nötig, nennen Sie einige Beispiele – Garderobe, Kreativraum, Schlafraum, Esstisch, Toilette oder Spielplatz. Alternativ können Sie die Kinder auch durch Ihre Einrichtung führen und sie dazu auffordern, verschiedene Bereiche zu benennen.

Besprechen Sie, was sie jeden Tag tun und welche Aktivitäten nur manchmal stattfinden. Erklären Sie, dass das, was man jeden Tag tut, Teil einer täglichen Routine ist. Falls nötig, nennen Sie einige Beispiele – Hände waschen, frühstücken und Mittag essen, Geschichten vorlesen, Freispielzeit usw. Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 8. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was seht ihr auf diesem Bild? Welcher Abschnitt des Tages ist auf dem Bild zu sehen?
- Was macht ihr im Kindergarten? Was macht ihr als erstes, wenn ihr ankommt? Was macht ihr danach?
- Welche anderen Aktivitäten sind Teil eurer täglichen Routine im Kindergarten?

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie einen Ort aus ihrem Kindergarten nachbauen sollen. Erklären Sie, dass auch alle Gegenstände, die an diesem Ort zu finden sind, im Modell vorhanden sein sollten (z. B. Tische, Stühle, Waschbecken, Toiletten, Spielzeug usw.).
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Sagen Sie den Kindern, dass sie einen Ort in ihrem Kindergarten nachbauen und dazu paarweise zusammenarbeiten sollen. Sie können das Foto oder die Baukarten als Anregungen verwenden.

ReFlexionsphase

Schaffen Sie Platz, damit die Kinder alle Modelle zu einem vollständigen Kindergarten zusammensetzen können. Bitten Sie jede Gruppe, ihr Modell vorzustellen. Nachdem alle Kinder ihr Modell präsentiert haben, sprechen Sie darüber, ob es noch andere Dinge gibt, die sie täglich tun. Fragen Sie auch, warum man diese verschiedenen Dinge tut. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Welchen Ort habt ihr gebaut?
- Welche Aktivitäten finden an diesem Ort statt?

Erweiterungsphase

Geben Sie ihnen Zeit, um den Verlauf eines Kindergarten-tages mit den Figuren von LEGO DUPLO nachzuspielen. Besprechen Sie, welche neuen Aktivitäten sich die Kinder im Kindergarten wünschen würden. Fragen Sie, warum diese Aktivität ihnen wichtig ist. Besprechen Sie auch, warum die Kinder diese Aktivität im Moment nicht tun.

Lernziele

Die Kinder können ihren Kindergarten beschreiben und über tägliche Routinen sprechen.

Wortschatz

Aktivität, täglich, Routine



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 9 Sportliche Aktivitäten

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie über sportliche Aktivitäten sprechen und ein Modell einer solchen Aktivität bauen sollen. Erklären Sie, dass man bei sportlichen Aktivitäten den eigenen Körper einsetzt. Nennen Sie einige Beispiele – Fahrrad fahren, schwimmen, Basketball spielen, laufen, segeln, bergsteigen oder Rennwagen fahren.

Spielen Sie ein Ratespiel. Bitten Sie die Kinder, sich eine sportliche Aktivität auszudenken und sie vorzumachen, ohne dabei zu sprechen. Lassen Sie die anderen Kinder die Aktivität erraten. Setzen Sie das Spiel fort, bis jedes Kind einmal an der Reihe war.

Erklären Sie, dass Sport zu treiben – oder sportliche Aktivitäten durchzuführen –, die Muskeln und das Herz stärkt. Außerdem fühlt man sich durch sportliche Aktivitäten gut. Ärzte empfehlen jedem, der gesund genug dafür ist, täglich Sport zu treiben.

Erklären Sie, dass man allein oder gemeinsam mit anderen Sport treiben kann. Zeigen Sie die Fotos der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 9. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was geschieht auf diesen Bildern?
- Welche sportlichen Aktivitäten macht ihr?
- Warum sind sportliche Aktivitäten gut?
- Habt ihr schon einmal in einer Mannschaft Sport gemacht? Wenn ja, wie war das? Was hat euch daran gefallen, Mitglied einer Mannschaft zu sein?

Bauphase

- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Sagen Sie den Gruppen, dass sie eine sportliche Aktivität bauen sollen, die sie gern machen oder gern machen würden. Sie können die Fotos als Anregung verwenden.

ReFlexionsphase

Lassen Sie jede Gruppe ihre Aktivität vorstellen und erzählen, warum sie diese Aktivität mögen. Sprechen Sie nach den Präsentationen über weitere Aktivitäten, die die Kinder bereits ausprobiert haben oder gern ausprobieren würden. Fragen Sie sie, welche Aktivitäten sie nicht mögen. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Warum ist das eine schöne Aktivität?
- Macht man das in einer Mannschaft oder allein?
- Warum mögt ihr diese Aktivität (nicht)?

Erweiterungsphase

Sprechen Sie über die Regeln, die man bei Mannschaftssport beachten muss. Nennen Sie Beispiele – Spieler dürfen einander nicht am Trikot festhalten, für Tore gibt es eine bestimmte Anzahl von Punkten, Spieler müssen innerhalb bestimmter Linien auf dem Platz bleiben.

Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf und fordern Sie sie dazu auf, eine sportliche Aktivität mit den Figuren von LEGO DUPLO nachzuspielen. Regen Sie sie dazu an, nach den Regeln zu spielen, die sie bereits kennen. Sie können sich aber auch eigene Regeln ausdenken.

Lernziele

Die Kinder sind in der Lage, verschiedene Arten von sportlichen Aktivitäten zu benennen und zu erklären, warum sie gut für uns sind.

Wortschatz

sportliche Aktivität,
Mannschaft, Sport
treiben, Regeln



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 10 Stadtrundfahrt

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie ein Wahrzeichen bauen sollen. Erklären Sie, dass ein Wahrzeichen ein wichtiger Ort ist, den Touristen gern besuchen. Erzählen Sie den Kindern, dass Touristen Menschen sind, die an verschiedene Orte reisen. Erklären Sie, dass Wahrzeichen zum Beispiel Statuen, Brunnen, Gebäude, Brücken und natürliche Landschaften (z. B. Brandenburger Tor in Berlin, Zugspitze in den Alpen) sein können. Nennen Sie Beispiele – Eiffelturm in Paris, Frankreich; die große Glocke „Big Ben“ in London, Großbritannien; der Fernsehturm in Berlin. Erzählen Sie, dass auch kleinere Gemeinden Wahrzeichen haben, wie zum Beispiel Skulpturen und Parkanlagen. Sprechen Sie mit den Kindern darüber, was es Interessantes in ihrer Stadt gibt. Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 10. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was seht ihr auf diesem Bild? (Erklären Sie, dass die Menschen im Bus eine Rundfahrt durch die abgebildete Stadt unternehmen. Zeigen Sie auf die hohen Gebäude, den Brunnen und den Park.)
- Welche besonderen Orte sollten sich die Touristen ansehen?

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie eine Rundfahrt durch ihre eigene Stadt planen sollen. Helfen Sie ihnen dabei, sich darauf zu einigen, welche Orte sie bauen.
- Sie können sich auch ein neues Wahrzeichen für ihre eigene Stadt ausdenken, wie zum Beispiel ein Kunstmuseum oder einen Freizeitpark.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf und fordern Sie jede Gruppe auf, einen Ort zu bauen, den sie kennen oder den sie sich vorstellen.

Reflexionsphase

Schaffen Sie Platz, damit die Kinder alle Modelle miteinander verbinden können. Bitten Sie jede Gruppe, ihr Wahrzeichen vorzustellen und zu erzählen, was sie alles darüber wissen. Wenn sie sich ein neues Wahrzeichen ausgedacht haben, sollten sie sich auch eine Geschichte dazu ausdenken. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Warum ist euer Wahrzeichen wichtig für die Stadt?
- Warum würde ein Tourist euer Wahrzeichen gern besuchen?
- Was würdet ihr einem Touristen über euer Wahrzeichen erzählen?

Erweiterungsphase

Fordern Sie alle Gruppen dazu auf, ein Fahrzeug für eine Stadtrundfahrt zu bauen. Lassen Sie die Kinder mit den Figuren von LEGO DUPLO eine Stadtrundfahrt nachspielen – als Stadtführer und Tourist. Fordern Sie die Kinder dazu auf, abwechselnd verschiedene Orte vorzustellen und die Reaktionen der Touristen nachzuahmen.

Lernziele

Die Kinder können interessante Orte in ihrer eigenen Stadt benennen und verstehen, was eine Stadtrundfahrt ist.

Wortschatz

Wahrzeichen, Rundfahrt, Tourist



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 11 Meine erweiterte Familie

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie ein Familientreffen bauen sollen. Erklären Sie, dass eine Familie eine Gruppe von Menschen ist, die miteinander verwandt sind. Erläutern Sie, dass Verwandte, wie zum Beispiel Großeltern, Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen, zur erweiterten Familie gehören. Erwähnen Sie, dass auch Freunde eine Art Familie sein können – ganz besonders für Menschen, die nicht mit vielen Menschen verwandt sind (wenig Verwandte haben).

Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 11. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was geschieht auf diesem Bild? (Falls erforderlich, erklären Sie, dass das Bild ein Familientreffen zeigt.) Erzählen Sie den Kindern, dass es aussieht, als würden sie zusammen grillen.)
- Wer ist auf dem Bild zu sehen? (Falls erforderlich, zeigen und benennen Sie die einzelnen Personen: Großmutter, Großvater, Mutter, Vater, Sohn, Tochter, Baby und einige andere Familienmitglieder, die Tanten, Onkel, Cousins, Cousinen oder Freunde sein könnten.)
- Wie oft sieht ihr die Mitglieder eurer erweiterten Familie? Leben einige dieser Familienmitglieder in anderen Städten, Bundesländern oder Ländern? Was unternimmt ihr mit diesen Familienmitgliedern? (Falls erforderlich, nennen Sie Beispiele – Geburtstage und Feiertage feiern, zusammen essen, spielen, Musik hören oder sich miteinander unterhalten.)

Bauphase

- Erzählen Sie den Kindern, dass sie ein Familientreffen für ihre Familie und ihre erweiterte Familie planen sollen.
- Fragen Sie die Kinder, wo das Treffen stattfinden und wer daran teilnehmen soll, was alle tun könnten und was jeder mitbringen muss.
- Sagen Sie den Kindern, dass sie eine Begegnung aus einem Familientreffen nachbauen und dazu paarweise zusammenarbeiten sollen.

ReFlexionsphase

Bitten Sie jede Gruppe, ihr Familientreffen vorzustellen. Fragen Sie die Kinder, was ihnen bei den einzelnen Familientreffen besonders gefällt. Geben Sie den Kindern nach den Präsentationen etwas Zeit, um ihre Modelle zu verbessern. Ermutigen Sie die Kinder dazu, Elemente zu tauschen und miteinander zu teilen. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Wo findet das Familientreffen statt? Wer nimmt alles am Familientreffen teil? Was tun die einzelnen Personen?
- Hat jemand eine Idee, wie man dieses Modell noch interessanter gestalten könnte?

Erweiterungsphase

Lassen Sie die Kinder in den Gruppen mit den Figuren von LEGO DUPLO die anderen Familientreffen nachspielen.

Lernziele

Die Kinder verstehen den Unterschied zwischen Familie und erweiterter Familie und können sich über Familientreffen unterhalten.

Wortschatz

erweiterte Familie,
Verwandte,
Familientreffen



Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.

Übung 12 Einander helfen

Für bis zu 8 Kinder

Verknüpfungsphase

Erzählen Sie den Kindern, dass sie etwas bauen sollen, das zeigt, wie Menschen einander helfen. Erklären Sie, dass Menschen aus verschiedenen Gründen Hilfe benötigen. Erzählen Sie den Kindern, dass alte Menschen möglicherweise Hilfe brauchen, weil sie sich nicht so gut bewegen können. Beispielsweise brauchen Großeltern manchmal Hilfe bei der Gartenarbeit. Erklären Sie, dass andere Menschen Hilfe benötigen, weil sie krank sind oder mit einer schwierigen Lage zu kämpfen haben, zum Beispiel, weil sie ihre Arbeitsstelle verloren haben. Weisen Sie darauf hin, dass man anderen zum Beispiel mit Lebensmitteln helfen kann, wenn sie sich selbst keine kaufen können. Oder dass man Menschen hilft, wenn man ihnen eine Freude macht und sie besucht.

Zeigen Sie das Foto der LEGO® DUPLO® Modelle für Übung 12. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Was seht ihr? Wie können Menschen einander helfen?
- Helft ihr euren Eltern zu Hause? Was tut ihr, um ihnen zu helfen? Warum helft ihr ihnen?
- Kennt ihr noch andere Menschen, die vielleicht Hilfe benötigen? Warum brauchen diese Menschen Hilfe?

Bauphase

- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf.
- Fordern Sie jede Gruppe dazu auf, etwas nachzubauen, bei dem jemand einer anderen Person hilft.

ReFlexionsphase

Bitten Sie jede Gruppe, ihr Modell vorzustellen und zu erzählen, warum die Menschen Hilfe benötigen und wie andere ihnen geholfen haben. Geben Sie Impulse durch Fragen wie:

- Warum ist es wichtig, anderen zu helfen?
- Wie fühlt ihr euch, wenn ihr anderen helft?

Erweiterungsphase

Fordern Sie jede Gruppe dazu auf, mit einer anderen Gruppe ein Rollenspiel zu spielen – eine Gruppe benötigt Hilfe und die andere hilft ihr. Erklären Sie, dass eine Gruppe spielt, dass ihre LEGO DUPLO Figuren Hilfe benötigen. Die andere Gruppe nutzt ihre Figuren, um ihnen zu helfen.

Lernziele

Die Kinder können darüber sprechen, warum wir einander helfen sollten und wie wir anderen helfen können.

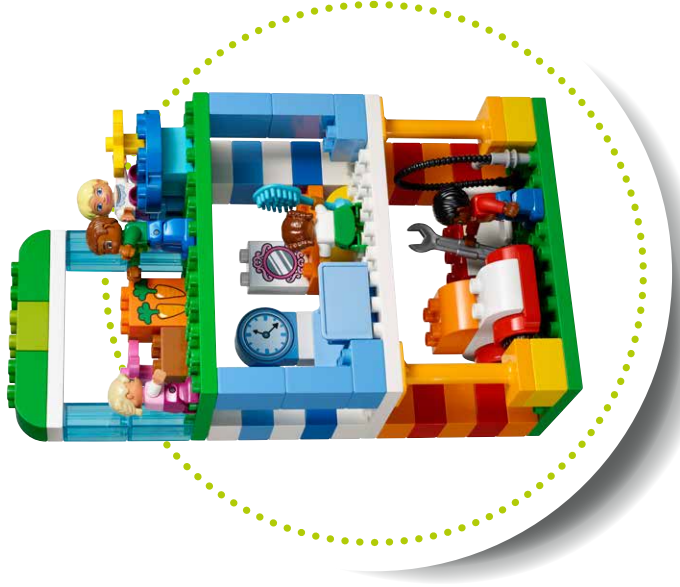
Wortschatz

schwierige Lage



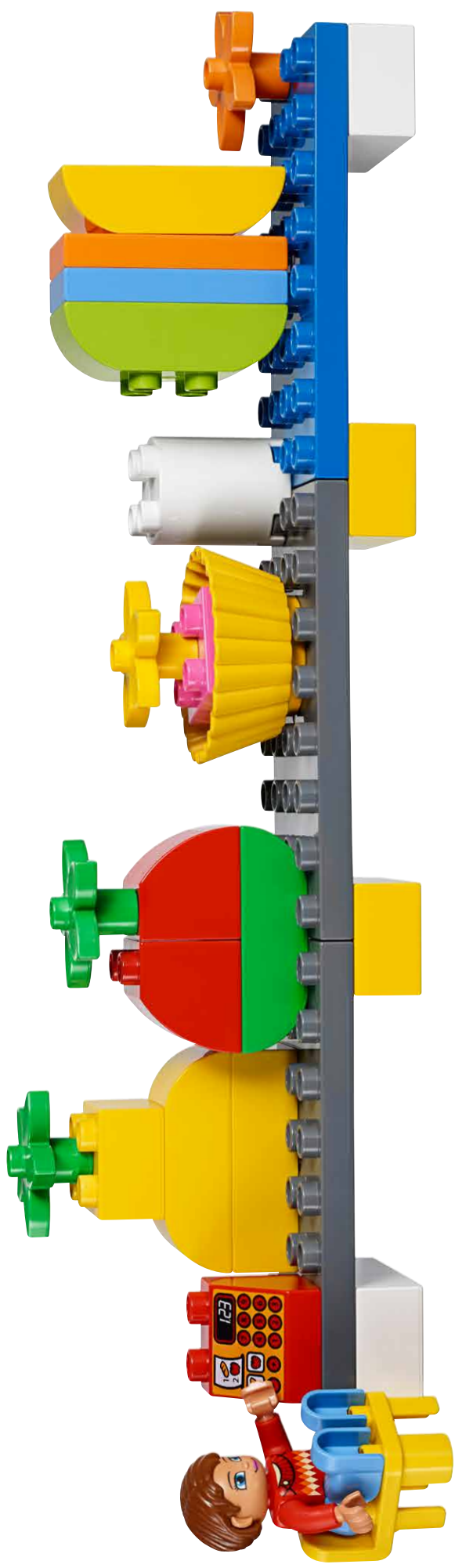
Größere Abbildungen finden Sie im Anhang.







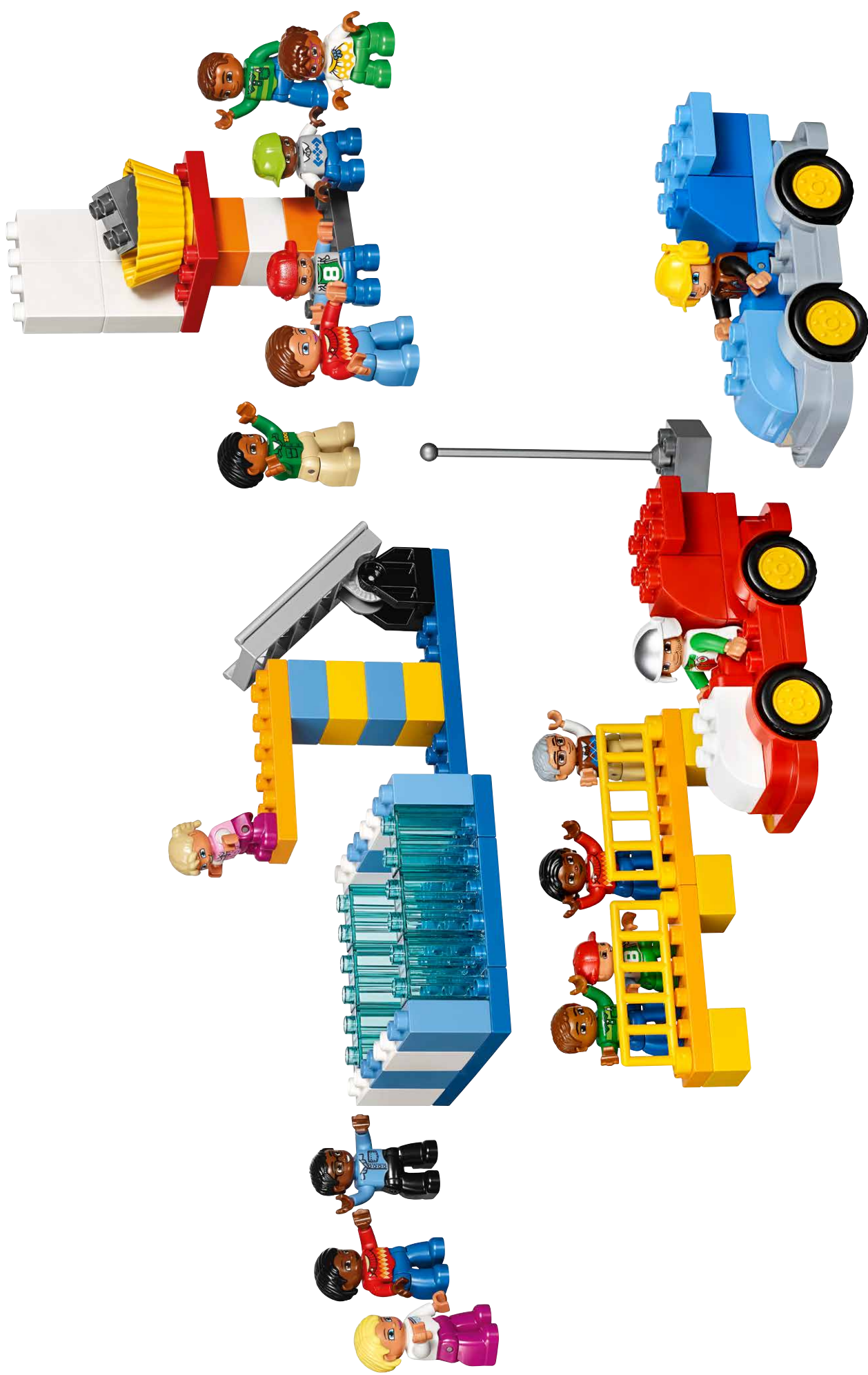














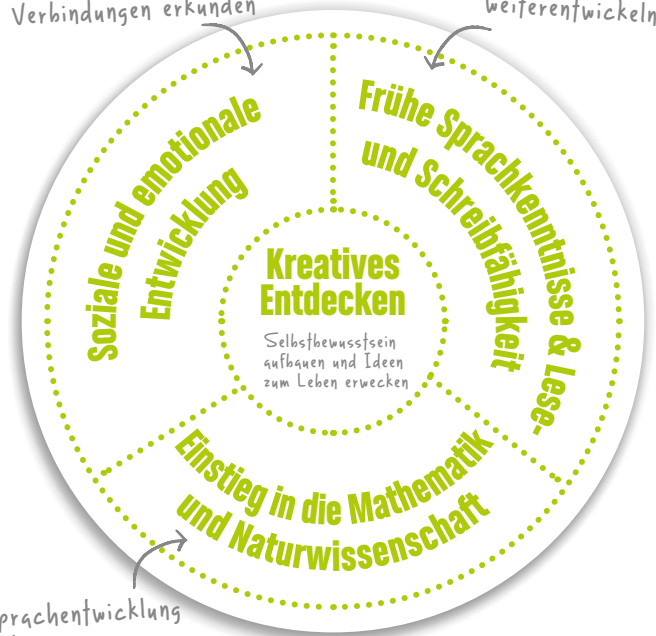


Unterstützen Sie Ihre Vorschulkinder bei der Entwicklung wichtiger Fähigkeiten



Gefühle und soziale Verbindungen erkunden

Problemlösefähigkeiten weiterentwickeln



Sprachentwicklung fördern

Die Lösungen für Kinder im Vorschulalter von LEGO® Education regen die natürliche Neugier der Kinder auf das gemeinsame Entdecken und spielerische Lernen an.

Unsere Lösungen für den Kindergarten unterstützen Sie dabei, die Entwicklung Ihrer Vorschulkinder auf die folgenden Arten zu fördern:

- Soziale Fähigkeiten vermitteln, damit die Kinder zusammenarbeiten und mit der Welt kommunizieren können
- Die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und grundlegende Fähigkeiten erlernen lassen
- Wichtige Fähigkeiten für die Schule entwickeln, die sich auf vier zentrale Lernfelder konzentrieren und für die frühkindliche Entwicklung entscheidend sind: kreatives Entdecken, soziale und emotionale Entwicklung, Einstieg in die Mathematik und Naturwissenschaft sowie Frühe Sprachkenntnisse & Lesefähigkeit

Mehr erfahren ...

LEGOeducation.com

LEGO and the LEGO logo are trademarks of the/son des marques de commerce du/son marcas registradas de LEGO Group. ©2017 The LEGO Group. 2017.01.01.



education